



SCHWEIZERISCHE Eidgenossenschaft
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) CH 709 284 A2

(51) Int. Cl.: H04M 1/12 (2006.01)

Patentanmeldung für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 00209/14

(71) Anmelder:
Thanh Phuong Le, Marsstrasse 2
4123 Allschwil (CH)

(22) Anmeldedatum: 17.02.2014

(43) Anmeldung veröffentlicht: 28.08.2015

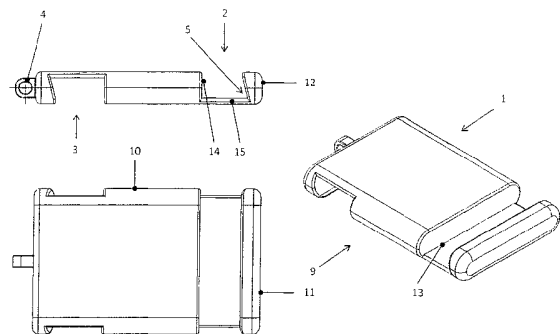
(72) Erfinder:
Thanh Phuong Le, 4123 Allschwil (CH)

(54) Mobile Aufsteller für Smartphone oder Tablet aller Art.

(57) Der mobile Aufsteller (1) besteht aus einem Teil, welcher aus einem Teil auf oberen und unteren Seite mit Nut (2) vorgesehen ist. Mit Hilfe dieser Nut kann Smartphone oder Tablet auf diesem mobilen Aufsteller in Hoch- oder Querlage aufgestellt werden. Die Breite der Nut wurde so konzipiert, dass für Smartphone oder Tablet aller Art auf diese mobilen Aufsteller aufgestellt werden kann.

Besonderheit dieser mobilen Aufsteller ist es, sie überall mitnehmen zu können und von seiner Form so kompakt gestaltet, dass er in jede Hosentasche oder Hemdentasche passt.

Ein verschiebbarer mobiler Aufsteller (6) lässt sich besonders durch das Verschieben der Gehäuse (7) und einen Schieber (8), die Breite der Nut bis zum Anschlag vergrössern oder verkleinern, dadurch können Smartphones oder Tablets aller Art die Schiefele verändern.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung bezieht sich auf einen mobilen Aufsteller für alle Smartphones und Tablets aller Art, wie sie im Oberbegriff des unabhängigen Patentanspruchs 1 definiert ist.

[0002] Ein Aufsteller dieser Art ist in der KR 201 2007 2 296 A beschrieben. Dieser ist bisher speziell für die Isolierung der Becher mit heissen Getränken und als faltbare Aufsteller für Smartphone geeignet.

[0003] Ausserdem ist in der CN202 268 930 UU bisher als faltbare Kartonage für die Aufstellung der Smartphone beschrieben.

[0004] Die beiden bisherigen Patente sind keinerlei mit dieser neuen Erfindung angewandt, sie eignen nicht wirklich für die mobile Anwendung und können nicht in den normalen Hemdentasche oder Hosentasche mitgenommen werden.

[0005] Ferner eignet sich diese Erfindung auch als Regal für die Aufstellung von Smartphone und Tablet in einem Shop.

[0006] Aufgabe der Erfindung ist es, diesen mobilen Aufsteller für Smartphone oder Tablet aller Art überall mitnehmen und benutzen zu können. Dieser mobile Aufsteller passt in alle Hosentasche, Hemdentasche oder kann speziell je nach Auswahl des Werkstoffes mit einer Halskette als Schmuckstück oder mit einem Karabiner an der Gürtelschleife getragen werden.

[0007] Dieser mobile Aufsteller lässt sich vorteilhaft alle Smartphones oder Tablets aller Art anzuwenden, überall dort, wo eine ebene Fläche befindet, können dieser mobile Aufsteller die Smartphone oder Tablet in hoch oder quer Lage einfach und schnell aufgestellt werden.

[0008] Der vorliegenden Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, die Smartphones oder Tablets aller Art durch einen mobile Aufsteller einfach und schnell aufzustellen. Diese Aufgabe wird durch die Merkmalskombination der Ansprüche gelöst.

[0009] Nachfolgend werden Ausführungsbeispiele der Erfindung anhand der Zeichnungen erläutert. Darin zeigt:

Fig. 1: eine perspektivische Darstellung einer mobile Aufsteller für Smartphone.

Fig. 2: eine perspektivische Darstellung einer verschiebbare mobile Aufsteller für Smartphone oder Tablet aller Art.

Fig. 3: eine perspektivische Darstellung einer mobile Aufsteller mit einem Smartphone.

Fig. 4: eine perspektivische Darstellung einer verschiebbare mobile Aufsteller mit einem Smartphone.

[0010] In Fig. 1 zeigt komplett einen mobile Aufsteller 1, der sich nur aus einer Teile besteht.

[0011] Auf die untere Seite und obere Seite eines mobilen Aufstellers können jeweils mit einer Nut vorgesehen werden. Diese Nut ist speziell geformt, sodass sich Smartphone in dieser Nut hoch oder quer Lage aufstellen werden kann. Auf einer Seite der Nut ist mit einem Winkel 5 vorgesehen, damit kann Smartphone oder Tablets an diese schräge Fläche festklammern und dadurch das Umkippen verhindert werden.

[0012] Kleinere Nutbreite 2 ist für Smartphone und grössere Nutbreite 3 für Tablet geeignet.

[0013] Auf einer freien Fläche der mobile Aufsteller ist eine Öse 4 vorgesehen, diese kann überall auf freie Fläche der mobile Aufsteller angebracht werden.

[0014] In Fig. 2 zeigt komplett einen verschiebbaren mobile Aufsteller 6, der sich aus zwei oder mehreren Teilen besteht.

[0015] Dieser verschiebbare mobile Aufsteller lässt sich besonders durch das Verschieben der Gehäuse 7 und einen Schieber 8 die Breite der Nut bis zum Anschlag vergrössern oder verkleinern, dadurch können Smartphones oder Tablets aller Art die Schiefelage verändert werden.

[0016] Das Verschieben des Gehäuse 7 und Schieber 8 kann durch Handkraft, mechanisch, elektrisch oder elektromechanisch erfolgt werden und kann mit Hilfe von mechanische, elektromechanische oder andere Verriegelungsarten ausgeführt werden.

Patentansprüche

1. Der mobile Aufsteller (1) mit der Nut (2) und einer Öse (4), dadurch gekennzeichnet, dass die Nut (2) oder die Nut (3) auf obere oder untere Seite der mobilen Aufsteller für die Aufstellung von Smartphones oder Tablets aller Art geeignet ist. Ist dadurch gekennzeichnet, dass ein verschiebbaren mobilen Aufsteller (6) sich besonders durch das Verschieben der Gehäuse (7) und einen Schieber (8) die Breite der Nut bis zum Anschlag vergrössern oder verkleinern lässt, dadurch können Smartphones oder Tablets aller Art die Schiefelage verändert werden. Ein mobiler Aufsteller (1) und ein verschiebbarer mobiler Aufsteller (6), dadurch gekennzeichnet, dass verschiedene Werkstoffe zur Auswahl für die Herstellung von mobilen Aufstellern möglich ist.
2. Der mobile Aufsteller (1) nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die Form (9) des mobilen Aufstellers (1) und des verschiebbaren mobilen Aufstellers (6) beliebig gestaltet werden kann.

CH 709 284 A2

3. Der mobile Aufsteller (1) nach Anspruch 1 bis 2, dadurch gekennzeichnet, dass die gesamte Länge (10), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 10 bis 2000 mm beträgt.
4. Der mobile Aufsteller (1) nach Anspruch 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass die gesamte Breite (11), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 5 bis 3000 mm beträgt.
5. Der mobile Aufsteller (1) nach Anspruch 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, dass die gesamte Höhe (12), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 2 bis 1000 mm beträgt.
6. Der mobile Aufsteller (1) nach einem der Anspruch 1 bis 5, dadurch gekennzeichnet, dass die Länge der Nut (13), je nach Auswahl des Werkstoffes, die gesamte Breite (11) des mobilen Aufsteller beträgt.
7. Der mobile Aufsteller (1) nach einem der Anspruch 1 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass die Tiefe der Nut (14), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 0.1 bis 998 mm beträgt.
8. Der mobile Aufsteller (1) nach einem der Anspruch 1 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass die Breite der Nut (15), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 1 bis 300 mm beträgt.
9. Der mobile Aufsteller (1) nach einem der Anspruch 1 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass der Winkel der Nut (5), je nach Auswahl des Werkstoffes, eine Abmessung zwischen 15° bis 120° beträgt.

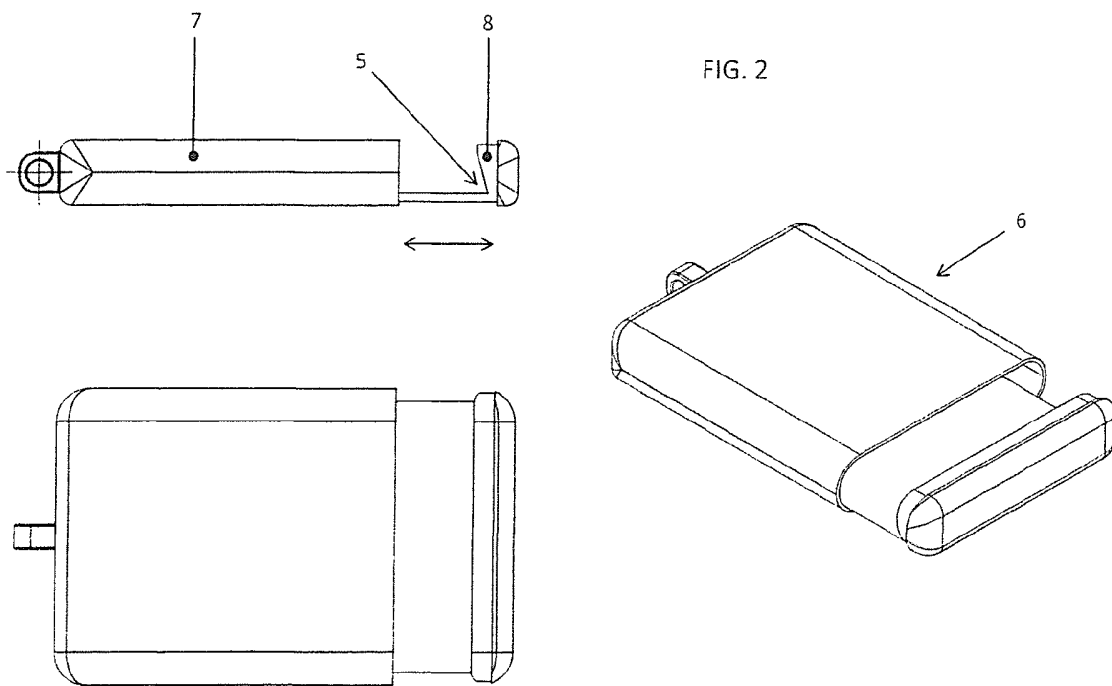
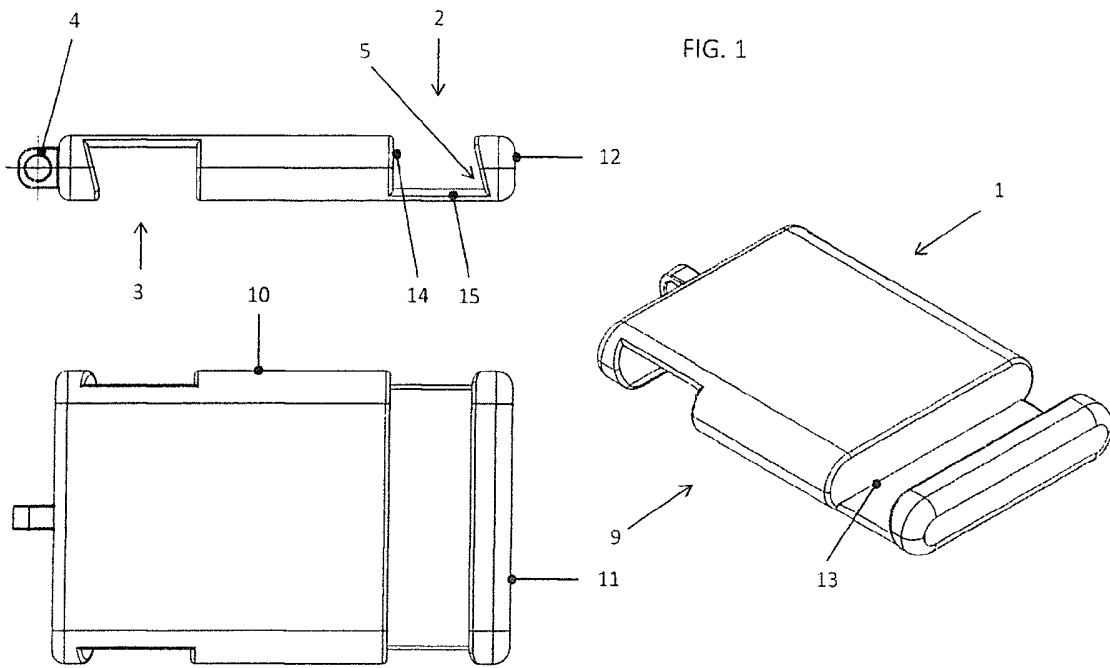


FIG. 3

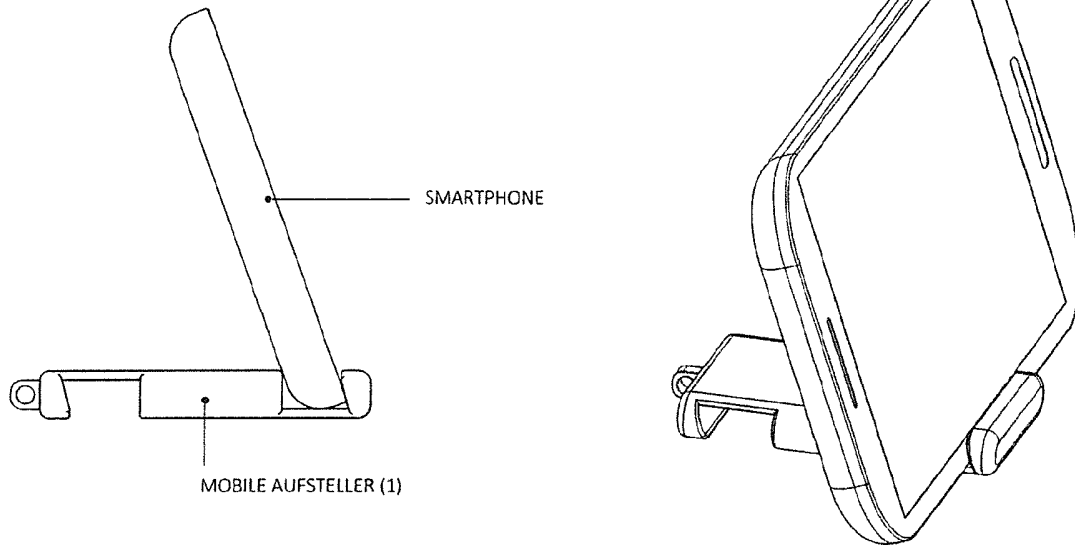


FIG. 4

